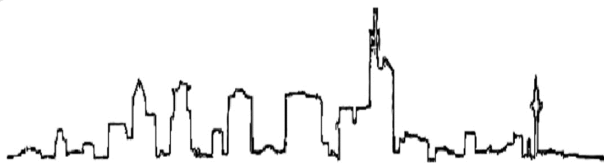


April - Juni 2019

inKONTAKT

EVANGELISCH - METHODISTISCHE KIRCHE FRANKFURT / MAIN



CHRISTUSKIRCHE AM MERIANPLATZ UND MÜHLBERGGEMEINDE
ENGL. NEW HOPE UND VIETNAM. GEMEINDE TIN LANH

„Zur Liebe sind wir berufen!“



AUF EIN WORT



Liebe Leserinnen und Leser,

überall trifft man solche (Titelfoto) Zeugnisse der Liebe an: vom Fernsehturm in Seoul bis hin zum Eisernen Steg in Frankfurt.

In vielen Farben, meist mit den Namen zweier Menschen versehen, verkünden diese Liebesschlösser:

Wir gehören zusammen! Wir sind unzertrennlich. Wir haben einen Bund geschlossen, einen Bund der Liebe.

Ich finde das schön, dass Menschen sich für ihre Liebe immer wieder neue Symbole, Zeichen und Orte des Versprechens und der Vergewisserung suchen.

Und ja: Wir Menschen sind für liebevolle Beziehungen geradezu geschaffen. Wir sind dafür begabt andere Menschen zu lieben.

Im Grunde ist das sogar unsere Berufung. - Liebe zu leben und Annahme zu erfahren, das erfüllt uns zutiefst.

Sicher, es gibt viele schlimme Enttäuschungen, - gerade in Sachen ‚Liebe‘. Es gibt Menschen, große und kleine, alte und sehr junge, die wurden und sind

zutiefst verletzt. Das ist beschämend und macht wütend.

Aber es ist eben *nicht* die Liebe, die verletzt, sondern ihr Verlust, ihr Zerbruch, ihr Missbrauch und ihre Perversion! Das zerstört uns und unsere Welt. Doch angesichts all des Schlimmen, das Menschen von und durch Menschen erleiden, müssen wir festhalten: **Wir sind zur Liebe berufen!**

In der Passionszeit Jesu erinnern uns alte Symbole und zeichenhafte Handlungen an diese Berufung:

Da ist das Abendmahl. Jesus feierte mit seinen Freunden ein letztes Abendessen und Tischgemeinschaft! Er deutete dies als Zeichen seiner Liebe. Sie galt nicht nur seinen Freunden, sondern auch denen, die ihn enttäuschen und verlassen. - **Wir gehören dennoch zusammen!**

Ein anderes Zeichen, das Jesus gab, ist die Fußwaschung. Wir erinnern uns daran wie er diesen Sklavendienst ausübte und dann uns alle zu einer solchen praktischen Liebe ermutigte! – **Wir sind berufen einander in Liebe zu dienen!**

Und natürlich das Kreuz! Es steht für die Treue bis in den Tod. Als Christen erkennen wir darin einen ewigen Bund, **den Bund der Liebe Gottes mit uns:** Nichts kann uns trennen von seiner Liebe, - auch nicht der Tod.

Zu dieser und für diese Liebe sind wir berufen!

US

KARWOCHE

Was geschah an Gründonnerstag?



Foto: Shutterstock-160401728

Nach den biblischen Überlieferungen feierte Jesus am Vorabend seiner Verhaftung mit den Jüngern das Pascha-Fest. Dabei brach Jesus das Brot und teilte den Wein aus und gab ihnen den Auftrag, dies in Zukunft zu seinem Gedächtnis zu tun.

Jesus wusste bereits, dass Judas Iskariot ihn verraten und er sterben wird. Es wird zudem berichtet, dass Jesus als Zeichen der Nächstenliebe den Jüngern die Füße wusch.

Nach dem Abendmahl gingen Jesus und seine Jünger zum Ölberg. Dort prophezeite Jesus Petrus, dass dieser ihn drei Mal verleugnen würde, noch ehe der Hahn am Morgen gekräht haben würde. Dann ging Jesus mit drei der Jünger zum Garten Gethsemane. Sie sollten mit ihm wach bleiben, doch die Jünger schliefen immer wieder ein, während Jesus zu Gott betete. In großer Angst bat er seinen himmlischen Vater darum, das drohende Schicksal von ihm abzuwenden. Doch gleichzeitig

akzeptierte er Gottes Wille. Als Jesus zu den schlafenden Jüngern zurückkehrte, kam Judas mit bewaffneten Soldaten zum Garten Gethsemane. Zum Zeichen, wen sie verhaften sollten, gab Judas Jesus einen Kuss und damit erfüllte sich die Vorhersage des Verrats. Die Soldaten nahmen Jesus gefangen und brachten ihn zum Verhör vor den hohen Rat.

Die Ereignisse des Gründonnerstags haben im christlichen Glauben einen zentralen Stellenwert. Das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern war gleichzeitig der Beginn eines neuen Bundes zwischen Gott und den Menschen mit Jesus als Mittler. Einige christliche Gemeinden feiern am Gründonnerstag ein besonderes Abendmahl zur Erinnerung an das letzte Abendmahl von Jesu mit seinen Jüngern. Andere vollziehen zeichenhaft die Fußwaschung.

Jesus gibt uns damit immer aufs Neue das Vorbild der tätigen Nächstenliebe, demütig gegenüber unseren Mitmenschen zu handeln und Beistand in geistiger Not zu geben. Er legt es uns förmlich und bildhaft ans Herz, den Liebesdienst zu vollbringen. Normalerweise verrichten nur Sklaven diesen Dienst der Fußwaschung. Mit diesem Beispiel bezeugt Jesus seine Berufung, durch sein Leben Menschen zu dienen. Das dürfen wir täglich neu dankbar annehmen. HL

UNITED METHODIST CHURCH

Generalkonferenz 2019 in St.Louis

Wo gibt es Methodisten?

Die Evangelisch-methodistische Kirche ist eine weltweite Kirche. 65% aller Kirchenglieder leben in den USA, weitere 30% in Afrika.

Darüber hinaus gibt es aber viele weitere eher nationale Methodistische Kirchen, die größten in Südkorea, Brasilien und Großbritannien/ Irland.

Wer leitet die EmK?

Diese Kirche wird durch ein System von Konferenzen geleitet. An der Basis ist es die *Bezirkskonferenz*, die meist mehrere Gemeinden umfasst. Delegierte aus den Bezirkskonferenzen bilden die *Jährliche Konferenz* – in unserem Fall die Süddeutsche Jährliche Konferenz. Wie der Name sagt, sie tagt ein Mal im Jahr.

Darüber gibt es die *Zentralkonferenz* – in unserem Fall für Deutschland.

Und zuhächst die *Generalkonferenz*, die alle vier Jahre Regelungen und Inhaltliche Schwerpunkte für die weltweite Kirche beschließt.

Diese weltweite, basisorientierte Leitungsstruktur ist einmalig.

Um was ging es vom 23. - 27.Februar in St.Louis?

Seit über 40 Jahren ringt die weltweite UMC/EmK mit der Frage nach dem Umgang mit schwulen und lesbischen Menschen. Es war nie eine Frage, dass alle Menschen in die Gemeinden eingeladen sind, wir ge-

meinsam Abendmahl feiern, etc. – aber dürfen schwule und lesbische Paare gesegnet werden? – Darf ein schwuler Mann, eine lesbische Frau auch zum geistlichen Amt ordiniert werden?

In vielen Gemeinden werden Paare gesegnet. In manchen Jährlichen Konferenzen gibt es schwule und lesbische Geistliche. ‚Ordentlich‘ ist dies aber nicht.

Da nicht alle Konferenzen dieser Entwicklung zustimmen konnten, kam es immer wieder zu Konflikten. Bei der Generalkonferenz in St. Louis sollten sie durch den ONE CHURCH PLAN endlich überwunden werden.

Was besagt der ONE CHURCH PLAN?

Der One Church Plan sollte ermöglichen, dass die Jährlichen Konferenzen auf den unterschiedlichen Kontinenten und in den unterschiedlichen gesellschaftlichen Situationen entscheiden konnten, was vor Ort geht, - und wir als weltweite Kirche in dieser umstrittenen Frage dennoch zugleich beieinander bleiben.

In Deutschland hätte dies die Möglichkeit zur Segnung von Paaren und der Ordination von schwulen und lesbischen Menschen eröffnet.

Und insgesamt sollte es auch ein Zeichen in einer zerstrittenen Welt sein, dass Christen trotz unterschiedlicher Meinung und Erkenntnisse beieinander bleiben können.

Doch es kam ganz anders als erhofft!

UNITED METHODIST CHURCH

Was ist passiert?

Die konservativeren Gruppen in den USA und Europa zusammen mit den gewachsenen afrikanischen Kirchen haben den Plan mit 53 zu 47% der Stimmen abgelehnt.

Es bleibt beim Status quo, beim ‚Nein‘. Zugleich wurde die Umsetzung der geltenden Regeln sanktioniert.

Und jetzt?

Die Einheit der Kirche ist in Gefahr. Sie droht in zwei Teile zu zerbrechen. Der Kirchenvorstand der Zentralkonferenz in Deutschland hat bei seiner Sitzung Anfang März beschlossen, dass sie an der Idee des ONE CHURCH PLAN festhalten. Hier in Deutschland und gemeinsam mit allen anderen Konferenzen der weltweiten UMC, die für eine versöhnte Vielfalt eintreten, suchen wir nun nach Möglichkeiten, diesen Plan in Teilen zu realisieren.

Das kann in Deutschland und in anderen Gegenden der Kirche gutgehen und doch zugleich zur Teilung der Kirche insgesamt führen.

Was tun?

Unter www.emk.de finden sie Texte und einen Video über die Sitzung des Kirchenvorstands und der Generalkonferenz. Sie spüren den Bildern und Texten ab, wie sehr um ein gemeinsames Vorgehen und um Einheit gerungen wird.

Wir sollten dafür beten, dass Christen und Kirchen in der zerstrittenen Welt heute ein Zeichen setzen, ein Zeichen für die Einheit trotz großer Differenzen.

Wir sollten uns erinnern und bedenken, dass Jesus betet:

Sie alle sollen eins sein! Wie du,

Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt und glaubt, dass Du mich gesandt hast. Johannes 17, 21-23



Foto: Emk



Süddeutsche Jährliche Konferenz

Reich mir deine Hand!

Öhringen und Heilbronn | 22. bis 26. Mai 2019

Die öffentlichen Veranstaltungen der Süddeutschen Jährlichen Konferenz

Begegnungstag der Frauen
Mittwoch, 22. Mai, 13.30 Uhr
Gemeindezentrum St. Josef,
Öhringen

Eröffnungsgottesdienst
Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr
Ev. Stiftskirche St. Peter und
Paul, Öhringen

**Abendmahls- und
Gedächtnisgottesdienst**
Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr
Kath. Kirche St. Josef,
Öhringen

devotion.der Jugendabend
Samstag, 25. Mai, 19.30 Uhr
Veranstaltungszentrum Redblue,
Heilbronn

Konferenzgemeindetag
Sonntag, 26. Mai, ab 10 Uhr
mit Ordinationsgottesdienst,
Erlebnispause und Konferenz-
nachmittag; Mini-Kiko, Kiko
und Teeniegottesdienst
Conaction
Veranstaltungszentrum Redblue,
Heilbronn

Die Süddeutsche Jährliche Konferenz lädt in diesem Jahr schon im Mai zur Tagung nach Öhringen ins Kongresszentrum „Kultura“ ein. Gastgeber sind die Bezirke rund um Öhringen und Heilbronn.

Neben vielen anderen Themen werden wir uns in diesem Jahr mit der Entscheidung der außerordentlichen Generalkonferenz zur Einheit unserer Kirche beschäftigen. Das Konferenzthema will uns an das Motto erinnern, das John Wesley von Kirchenvater Augustinus entlehnt hat und das uns durch die Tagung leiten wird: „Im Wesentlichen Einheit, im Strittigen Freiheit, über allem die Liebe.“ Wir erwarten dazu spannende Andachten und Vorträge und vertrauen darauf, dass dieser Geist auch unsere Diskussionen bestimmt.

Der Konferenzjugendabend und der Konferenzgemeindetag werden wieder im Veranstaltungszentrum Redblue in Heilbronn stattfinden. Bischof Harald Rückert wird die Predigt am Ordinationsgottesdienst halten. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es mit Kinderbetreuung, Mini-Kiko, Kiko und dem Teenie-Gottesdienst Conaction jeweils ein eigenes Programm. Die Mittagspause bietet eine bunte Vielfalt von EmK-Angeboten und viel Raum zur Begegnung. Der Konferenznachmittag richtet sich mit drei unterschiedlichen Veranstaltungen an alle Alters- und Interessengruppen. Es lohnt sich, dabei zu sein und in der Gemeinde dazu einzuladen.

Mit herzlichen Grüßen
Superintendent Markus Jung



BEZIRKSKONFERENZ FRANKFURT-INNENSTADT

Herzlichen Dank für alle Mitarbeit!

Alle 4 Jahre werden die Bezirkskonferenz und die Gremien unseres Bezirks neu gewählt und zusammengesetzt.

Am 9. April ab 19.00h kommt die neue Bezirkskonferenz zum ersten Mal zusammen. Die Sitzung ist öffentlich. Dabei wird die wichtigste Veränderung sein, dass Superintendent Carl Hecker nach 10 Jahren in die Gemeindegemeinschaft zurückkehrt und **Stefan Kettner** von Bischof Harald Rückert ab Sommer zum neuen Superintendenten ernannt wurde.

Rotraud Prager wird mit der BK am 9. April, neben Michael Schreck, neu ihre Aufgabe als Bezirkslaienvertreterin beginnen. Als Stellvertreterin konnte **Regina Rumohr** gewonnen werden.

Angelika Schreiber und Harry Gangnus dagegen scheiden nach vielen Jahren der Mitarbeit aus diesen Aufgaben aus.

Am 28. April soll ihnen und weiteren Mitarbeitenden in einem besonderen Gottesdienst gedankt werden.

Als Vertreter der Gemeinden wurden neu in die Bezirkskonferenz gewählt: **Beate Harsch**, **Andreas Rumohr** und **Andrea Sinn** neben Gottfried Hamp (Dops) für die Christuskirche, **Elvira Schlump** (Mühlberg), **Dung Trung Nguyen** (Tin Lanh Giam) und weiterhin Charlene Heimann (New Hope).

Irmgard Wend wird erstmals, neben Bernd Hintermaier (Finanzen), als Kassenführerin in der Bezirkskonferenz sein.

Christoph Wend wird erstmals den Bereich Kircheneigentum und Hausverwaltung repräsentieren.

Ausscheiden werden dagegen Dieter Schepper, Ulrike Schreck und Andreas Lohbeck.

Für unterschiedliche Arbeitsbereiche der Bezirksgemeinden werden **Ulrike Schreck** (Kinder), **Elisa Nguyen** (Jugend), **Hella Schepper** (Diakonie), **Angelika Schreiber** (Senioren) und Derrick Boykin (New Hope) hinzugewählt.

Hier danken wir Matthias Schreck für seine Mitarbeit in den letzten Jahren.

Die Bezirkskonferenz hat mehrere Fachgremien, darunter den Finanzausschuss und den Ausschuss für Kircheneigentum und Hausverwaltung, sowie kleinere Ausschüsse.

Daneben gibt es die Gemeindevorstände/-räte und den Bezirksausschuss, der die Zusammenarbeit der vier Gemeinden im Blick hat.

Für alle Ausschüsse haben wir neue Mitarbeitende gefunden, was uns sehr dankbar macht.

Zum Schluss: Wir wünschen allen Gottes Weisheit und Segen, damit unser Beraten dazu dient Gottes Liebe vor- und weiterzu-*leben*. US

RÜCKBLICK AUF ...

M13 Konzert

Das erste M13 Konzert des Jahres 2019 mit der Sängerin Vanessa Katz, der Pianistin Brigitte Hertel und der Geigerin Mareike Beckmann stand im Zeichen der Romantik. August Wilhelmj, der Geiger seiner Zeit, verfolgte das Anliegen, den menschlichen Gesang auf die Geige zu übertragen. Dazu stellten Vanessa Katz und B. Hertel Franz Schuberts bekanntes Ave Maria aus Ellens Gesang III in der Originalfassung vor. Zart, voll inniger Andacht interpretierten die beiden Künstlerinnen die vertraute Schubert'sche Fassung. Im Anschluss präsentierte Mareike Beckmann und B. Hertel die Bearbeitung von Wilhelmj. Schnörkellos schlicht, auf der tiefen G-Saite beginnend sang die Geige das Gebet über die hohe E-Saite in den Himmel hinauf. Wilhelmj bearbeitete u.a. Lieder von Heinrich Heine. V. Katz interpretierte sie mit einer ausdrucksstarken Stimme, den Texten entsprechend energisch, sehnsuchtsvoll, schmachttend aber mit einer beeindruckenden Kraft. Sie ließ die Zuhörer an der schmerzvollen Enttäuschung im Lied „so hast du ganz und gar vergessen“ teilnehmen. Im Sirenen gesang drückte V. Katz mit ihrer Stimmgewalt deutlich aus, Widerstand gegen die Meereswesen ist zwecklos. Beim Abschied, einer Vertonung eines Byron-Gedichtes, schwankte sie

zwischen Verzweiflung, Hoffnung auf ein Wiedersehen und sich dem Schicksal fügend. B. Hertel führte am Klavier hochkonzentriert und sehr einfühlsam die sängerischen Interpretationen musikalisch weiter, ohne dabei als Begleitung zu dominieren. So ließ sie z.B. vor den Ohren der Zuhörer im Sirenen gesang die Wellen und die Brandung ab- und anschwellen. Mit einem „Misston“ ahmte im Lied „So hast du mich ganz und gar vergessen“ B. Hertel die Enttäuschung der Verlassenen hörbar nach. Wilhelmjs Bearbeitung der Siegfried-Paraphrase aus dem Ring der Nibelungen für Klavier und Geige verlangte von M. Beckmann und B. Hertel spieltechnisch alles, dennoch spielten sie ganz im Spiel versunken Siegfrieds Geständnis „ich liebe dich“. Wilhelmjs Bearbeitung des Bach'schen Airs (BWV 1068) als Zugabe beschloss den eindrucksvollen Konzertabend.

RR

Verabschiedung von Superintendent Carl Hecker

Am 24. Februar feierte die Christus-Kirchengemeinde mit Superintendent Carl Hecker einen Bezirksgottesdienst und gleichzeitig seinen Abschied. Als biblische Grundlage für das Predigtthema „Gottes Deal“, hatte C. Hecker 1. Mose 9, v.13 ausgewählt: ‚Gott hängt seinen Bogen in die Wolken.‘

RÜCKBLICK AUF ...

Er erzählt zunächst von Streit und Ungerechtigkeit unter den Menschen. Gott greift schließlich ein und bestraft die Menschen durch eine große Flut. Noah wird mit seiner Familie und Tieren gerettet. Sie werden verschont. Doch Krieg und Streit und Zwistigkeiten unter uns Menschen gehen weiter.

Pastor Hecker stellt die Frage: Warum schaut Gott zu? Wann muss er wieder eingreifen?

Gott hat sich selbst begrenzt. Als Merkzeichen seiner Selbstbegrenzung hat er seinen (Kriegs-)Bogen in den Himmel gesetzt. ER wird keine Flut mehr schicken, um die Menschen, die nicht auf ihn hören, zu vernichten. ER hat einen Deal geschlossen. „Schaut hinauf gen Himmel und lebt nach meinen Geboten!“ Das ist der Regenbogen!

Nach der Predigt wurden Grußworte von der Laiendelegierten A. Schreiber und Pastor Chi My Nguyen mit Dank an Carl Hecker vorgetragen. Abschiedsgeschenke gab es auch: Ein Gutschein für eine Führung durch die neue Altstadt, eine Flasche Wein und eine Einladung zur Einkehr im Sushi-Restaurant.

Danach wurden alle Gottesdienstbesucher zum leckeren Potluck-Essen Deutsch-Vietnamesisch in den Gemeindesaal eingeladen. Und zum Abschluss gab es ein Erinnerungsfoto.

A.Schr



Foto: G. Hamp (Dops)

Carl Hecker bei seiner Predigt

Kommt, alles ist bereit! Weltgebetstag der Frauen

Da saßen die Frauen um den gedeckten Tisch und erzählten aus ihrem Leben: Marjeta, die als junge Frau zum Arbeiten ins Ausland musste – Gastarbeiterin! Oder Natascha, eine Roma, die das Glück hatte, in einer Umgebung aufzuwachsen, die Roma Familien akzeptierte.

Mit lebendigen, schönen Liedern und Lebensberichten eröffnete der Weltgebetstag uns einen Einblick in das Leben von Frauen in Slowenien.

Rund 50 Männer & Frauen waren der Einladung in die Christuskirche gefolgt

Und im Anschluss war der Tisch ... tatsächlich reichlich gedeckt. Danke. US

AUSBLICK AUF ...

Gemeindefreizeit in Kaub

„**Gott baut ein Haus das lebt**“ lautet das Motto der Freizeit vom **3.- 5. Mai** in Kaub am Rhein.

Dabei geht es uns um den Fels (rock), auf dem wir stehen, den Herzschlag unserer Gemeinde (beat) und die Musik (sound), die wir spielen. – Aber keine Angst – Karaoke und Rap sind nur eine Variante, das Thema zu entfalten.

Wir freuen uns über Große und Kleine, Ältere und Jüngere (die Kinder sind frei!), die mitfahren an den Rhein.

Anmeldung bitte bis 14. April!

Internationaler 23. Juni 2019
Methodistischer 10:30h
Gottesdienst **Christuskirche**

„**God keeps his promises**“ – Eine wunderbare, persönliche Geschichte ist Ausgangspunkt unseres diesjährigen Internationalen Gottesdienstes: **Gott erfüllt seine Versprechen!**

Wir laden Sie und euch herzlich ein, diesen Sonntag, diese Botschaft und unser gemeinsames Fest nicht zu verpassen, sondern heute schon im (Familien-)Kalender zu reservieren.

Neben dem immer vielfältigen und vielsprachigen Gottesdienst wird es ein internationales (Potluck-)Buffet geben und - so hoffen wir – ein schönes Hof-fest, mit Kaffee, Kuchen, Spielen und Sonnenschein!
CMN, US, DB

Studiensemester Pastor Saßnowski

Vom 8. Juli bis ca. 6. Oktober 2019 hat die Süddeutsche Jährliche Konferenz mir ein Studiensemester gestattet.

Das Thema, mit dem ich mich beschäftigen werde und an dessen Ende ein kleines Büchlein stehen sollte, lautet: „Kirche in der modernen Großstadt – wie geht das?“ Dabei geht es mir einerseits um die Reflexion unserer Bezirksarbeit, andererseits um die Beschäftigung mit neuen Impulsen zum Gemeindeaufbau und last but not least um die Frage: Was kennzeichnet eigentlich Menschen, die in einer urbanen, multikulturellen Metropole leben. - Was suchen und brauchen sie von einer christlichen Gemeinde?

In diesen 3 Monaten werde ich überwiegend nicht in Frankfurt sein.

- *Für seelsorgerliche und gottesdienstliche Fragen* ist Pastor Chi My Nguyen ihr Ansprechpartner oder - in 2. Linie - die Laienvertreter Rotraud Prager und Michael Schreck.
- *Für organisatorische Fragen* können sie sich mittwochs bis freitags vormittags von 10 –12 Uhr an das Gemeindebüro wenden.

Ich danke allen, die mir durch ihre verstärkte Mitarbeit diese Studienzeit ermöglichen.

US

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

der Christuskirche am Merianplatz

So	09:40	Gebetszeit (im Jungcharraum)
	10:00	- Gottesdienst - Sonntagschule - Kleinkinderbetreuung (mit Videoübertragung des GoDi) - Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst
	10:00	New Hope (englisch sprachige Gemeinde)
	12:30	Vietnamesischer Gottesdienst
	18:30	Kreis junger Erwachsener (14-tägig, Kontakt: Katarina Fritsch)
Mo	16:45	Kirchlicher Unterricht (i.d.R. 14tg. Kontakt: Pastor Saßnowski)
	19:30	Männerkreis (jeweils am 1. Montag des Monats)
	19:30	Taizégebet (jeweils am 2. Montag des Monats)
Di	13:30-16:00	Frauencafé Lisbeth-Oase
	15:30	Hauskreis Nordwest (3. Dienstag im Monat, Kontakt S. Rümpelein)
	19:30	Frauenabendkreis (Kontakt: A. Schreiber, Tel. 069/702116)
	20:00	Hauskreis Mobile (Kontakt: Michael Schreck)
Mi	12:00-14:00	Lebensmittelausgabe der Frankfurter Tafel
	15:00	Gemeinschaftsstunde (3. Mittwoch, Kontakt: Pastor Saßnowski)
	19:30	Gemischter Chor (ca. 14-tägig, Kontakt: Ruthard Prager)
	19:45	Hauskreis Nordend (monatlich, Kontakt: Pastor Saßnowski)
Do	12:00-14:00	Mittagstisch für Alle
	14:00	Gesprächsgruppe (wöchentl. nach dem Mittagstisch für Alle)
Fr	17:00	Teeniekreis (monatlich, Kontakt: Pastor Saßnowski)

TERMINE CHRISTUSKIRCHE

April 2019

Montag	01.	19:30	Gesprächsabend ‚zu Lieben ...‘ (H. Hess)
Mittwoch	03.	19:30	Chor
Sonntag	07.	10:00	Gottesdienst (R. Rumohr)
Montag	08.	16:45	Kirchlicher Unterricht
		19:30	Gesprächsabend ‚zu Lieben ..‘ (U. Saßnowski)
Dienstag	09.	19:00	Bezirkskonferenz
Mittwoch	10.	19:30	Chor
Donnerstag	11.	19:45	Hauskreis Nordend
Sonntag	14.	10:00	Segnungsgottesdienst (U. Saßnowski)
Montag	15.	16:45	Kirchlicher Unterricht
		19:30	Gesprächsabend ‚zu Lieben ..‘ (U. Saßnowski)
Dienstag	16.	15:30	Hauskreis Heddernheim
		19:30	Frauenabendkreis
Mittwoch	17.	15:00	Gemeindenachmittag
		19:30	Chor
Karfreitag	19.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (U. Saßnowski) - keine Sonntagschule -
Ostersonntag	21.	10:00	Gottesdienst (Ruthardt Prager) - keine Sonntagschule -
Dienstag	23.	20:00	Hauskreis Mobilé
Sonntag	28.	10:00	Gottesdienst mit Dank an Mitarbeitende - keine Sonntagschule -

Mai 2019

Fr. - So.	03.-05.		Gemeindefreizeit in Kaub
Sonntag	05.	10:00	Gottesdienst (R. Rumohr)
Mittwoch	08.	19:30	Chor
Sonntag	12.	10:00	Einsegnungsgottesdienst (U. Saßnowski)
Donnerstag	16.	19:45	Hauskreis Nordend
Sonntag	19.	10:00	Gottesdienst (U. Saßnowski)
Dienstag	21.	15:30	Hauskreis Heddernheim
Ab Mittwoch 22.05. Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz			
Sonntag	26.	10:00	Gottesdienst (H. Gangnus)

TERMINE CHRISTUSKIRCHE / MÜHLBERG

Juni 2019 - Christuskirche

Sonntag	02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (U. Saßnowski)
Pfingstsonntag	09.	10:00	Gottesdienst (U. Saßnowski)
Pfingstmontag	10.	19:30	Taizé-Gebet
Donnerstag	13.	19:45	Hauskreis Nordend
Sonntag	16.	10:00 17:00	Gottesdienst M13-Konzert
Dienstag	18.	15:30	Hauskreis Heddernheim
Sonntag	23.	10:30	Internationaler methodistischer Gottesdienst und im Anschluss internationales Buffet
Sonntag	30.	10:00	Gottesdienst (U. Saßnowski) – [Ironman]

Termine der Mühbergemeinde, Dielmannstraße 26

Donnerstag	04.	15:00	Bibelgespräch (Nguyen)
Sonntag	07.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	14.	10:00	Gottesdienst (Vilen Bajrakov)
Karfreitag	19.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Nguyen)
Ostern	21.	10:00	Gottesdienst (Saßnowski)
Donnerstag	25.	15:00	Bibelgespräch (Nguyen)
Sonntag	28.	10:00	Gottesdienst (Rumohr)

April

Sonntag	05.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Donnerstag	09.	15:00	Bibelgespräch (Nguyen)
Sonntag	12.	10:00	Gottesdienst (Gangnus)
Sonntag	19.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	26.	10:00	Gottesdienst (B.Minor)
Donnerstag	30.	15:00	Bibelgespräch (Nguyen)

Mai

Sonntag	02.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Pfingsten	09.	10:00	Gottesdienst (Kohlhammer)
Donnerstag	13.	15:00	Bibelgespräch (Nguyen)
Sonntag	16.	10:00	Jubiläumsgottesdienst (Dr. L.Elsner)
Sonntag	23.	10:30	Internationaler methodistischer Gottesdienst in der Christuskirche am Merianplatz und im Anschluss internationales Buffet
Donnerstag	27.	15:00	Bibelgespräch (Nguyen)
Sonntag	30.	10:00	Gottesdienst (Nguyen) – [Ironman]

Juni

TERMINE TIN LANH (VIETNAMESISCHE GEMEINDE)

April 2019

Sonntag	07.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	14.	10:00	Gottesdienst (Dao)
Ostern	21.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	28.	10:00	Gottesdienst (Saßnowski)

Mai 2019

Sonntag	05.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	12.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	19.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Sonntag	26.	10:00	Konferenz-Sonntag in Heilbronn anschließend Gottesdienst um 14:00 Uhr mit einer vietn. Gemeinde in Sindelfingen

Juni 2019

Sonntag	02.	10:00	Gottesdienst (Nguyen)
Pfingsten	09.	10:00	Gottesdienst in Dierdorf (Nguyen)
Sonntag	16.	10:00	Jubiläumsgottesdienst (Mahari)
Sonntag	23.	10:30	Internationaler methodistischer Gottesdienst und im Anschluss internationales Buffet
Sonntag	30.	10:00	Gottesdienst (Nguyen) – [Ironman]

Frühstück-Gebet-Treffen

Dienstags, 9:30 - 11:30 Uhr, findet das Frühstück-Gebet-Treffen statt.

Erweckungsgebet-Treffen

Donnerstags, 19:30 – 22:00 Uhr, findet das Erweckungsgebet im Kirchensaal statt.

Abwesenheit und Sonderdienste der Pastorin / der Pastoren:

Pastor U. Saßnowski

25.03. – 07.04. Urlaub

Pastoren Chi My Nguyen und Uwe Saßnowski

22.05. – 26.05. Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz

Die Pastoren vertreten sich gegenseitig.

Die Telefonnummern finden Sie im Impressum.

MÜHLBERG

Jubiläum von Diakonisse Helga Christ



Foto: privat

Schwester Helga Christ feiert am 16. Juni ihr 70-jähriges Dienstjubiläum.

Sie wurde am 28. Dezember 1929 in Königsberg/Ostpreußen geboren und kam nach dem Krieg als Flüchtling auf Umwegen nach Schleswig-Holstein. Von dort aus ergab sich 1949 für sie als neunzehnjährige junge Frau ein Kontakt mit unserem Diakoniewerk Bethanien in Frankfurt am Main. Hier war sie als Haustochter ein Jahr in der Küche und im Speisesaal tätig war. Es folgte bald der Entschluss, Krankenschwester zu werden und ihren Lebensweg als Diakonisse zu gehen. 1953 machte sie das Examen. Während ihrer Dienstzeit hat sie in der Massageabteilung und der Krankenpflege im Mühlbergkrankenhaus gearbeitet. 1962 wurde sie als Küchenschwester eingesetzt und als solche auch in Heidelberg und da-

in **KONTAKT**

nach ab 1971 im Mühlberg-Krankenhaus. Hier war sie als leitende Schwester in der Küche 10 Jahre tätig und danach bis bis 1994 für die Essensausgabe im Mutterhaus für die Diakonissen auf dem Mühlberg verantwortlich. Danach ging sie in den Ruhestand.

Für die vielen Jahre ihres Dienstes sagen wir herzlichen Dank und freuen uns, sie zu ihrem Jubiläum ehren zu dürfen. **Der Gottesdienst findet am Sonntag, den 16. Juni, um 10 Uhr mit Pastor Dr. Lothar Elsner in der Mühlberggemeinde statt.**

Pastor i.R. Klaus Liesegang



© GemeindebriefDruckerei.de

NEW HOPE FELLOWSHIP (ENGLISH SPEAKING)

Ash Wednesday Service Downstairs @ 7 p.m.

Am Aschermittwoch traf sich wie gewohnt eine, dieses Mal etwas größere, Gottesdienstgemeinde im Grünen Salon, um miteinander den Bußgottesdienst zum Aschermittwoch zu feiern.

Historisch gesehen begann mit dem Aschermittwoch eine Zeit intensiver Vorbereitung auf die Taufe und Gliederaufnahme von interessierten Männern und Frauen.

Mit dem Aschekreuz verband sich nicht nur das Zeichen der Buße, sondern auch die Einsicht in unsere Sterblichkeit, ja Todesverfallenheit.

Sechs Wochen dauerte dann der Glaubensunterricht, der an Ostern mit der Taufe – und das meint ja symbolisch auch: der Auferweckung zum wahren Leben, abschloss. Danach erwartete man, dass die Getauften am Gemeindeleben teilnahmen und Verantwortung übernehmen können.

In den 70-iger Jahren kam der Bußgottesdienst am Aschermittwoch auch in protestantischen Kirchen wieder zu Ehren. Und viele Kirchengemeinden gestalten die darauf folgende Passionszeit mit besonderen Aktionen: Wir nutzen in diesem Jahr diese Zeit zum Studium einer besonderen Lektüre.

Gemeinsam mit der deutschen Christusgemeinde lesen wir „Our Purpose is love – the Wesleyan way to be the church.“ US

New Hope Schedule

7. April downstairs @ 10	Service Holy Communion
14 April Upstairs @ 10	Joint Service Palm Sunday
18. April downstairs@ 7P.m.	Maundy Service Holy Communion
19 April uptairs @ 10	Good Friday Holy Communion
21. April downstairs @ 10	Easter Service Derrick Boykin
28. April Downstairs @ 10	Regular Service D.Boykin
5. May Church-Holiday	Kaub / river Rhine
12. May Downstairs @ 10	Bible-study
19. May Downstairs @ 10	Regular Service D. Boykin
26. May Annual Conference	Heilbronn
02. June upstairs @ 10	Joint Service Holy Communion
09. June downstairs @ 10	Bible-study
16. June downstairs @ 10	Regular Service U. Saßnowski
23. June upstairs @ 10:30	International Methodist Service
30. June downstairs @ 10	Regular Service D. Boykin

TIN LANH (VIETNAMESSISCHE GEMEINDE)

44. vietnamesischer Volkstrauertag 40 Jahre Boat-People 70 Jahre Menschenrechte

Liebe Geschwister im Glauben,
um den 30.4.2019 herum werden
Exilvietnamesen den sogenannten
44. Volkstrauertag begehen.

Wir gedenken der gewaltsamen Be-
setzung Südvietnams im Jahre 1975
durch die kommunistische Armee
trotz des Pariser Friedensabkommens
von 1973. Millionen von Menschen
flohen vor den neuen Machthabern.
Hunderttausende wurden in Konzen-
trationslager gesteckt. Millionen von
Menschen wurden in eine
sogenannte Neue Wirtschaftszone
vertrieben. Hunderttausende kamen
bei der Flucht um.

Menschen aus allen sozialen
Schichten, vor allem aber Angehörige
verschiedener Religionen und Kirchen
werden bis heute massiv unterdrückt.

Mit folgenden Veranstaltungen am
27.4.2019 in Frankfurt möchten wir
auch Deutschland für die

**Aufnahme der vietnamesischen
Boat-People vor 40 Jahren** Danke
sagen,

an die **Allgemeine Erklärung der
Menschenrechte vor 70 Jahren**
erinnern und um ihr Gebet und Ihre
Verbundenheit bitten. (siehe auch
<https://www.viettin.de/node/628>)

12:30 – 17:30 Kundgebung vor dem
kommunistischen General-
konsulat Vietnams,
Demonstrationszug in die
Innenstadt, Kundgebung
Konstablerwache

17:30 – 18:30 Interreligiöses Gebet
in der Christuskirche

19:00 – 20:30 Podiumsdiskussion
und Dankfeier

20:30 – 22:00 Musikalische Beiträge

Im Namen des Bundesverbands der
Vietnamesischen Flüchtlinge in der
Bundesrepublik Deutschland e.V.
sagen wir herzlichen Dank, dass wir
zu Gast bei Ihnen sein dürfen. Und
wir freuen uns sehr, Ihnen in der
Christuskirche begegnen zu können.
Mit herzlichem Gruß

Ton-Vinh Trinh-Do, Bundesverband
der vietnamesischen Flüchtlinge

Thông Báo Thứ Hai

V/v Lễ Tưởng Niệm ngày Quốc Hận lần thứ 44 tại Frankfurt am Main

Kính thưa quý vị Lãnh Đạo Tinh Thần và
Tôn Giáo,

Kính thưa quý Hội Đoàn, Đoàn Thể và
Tổ Chức chống Cộng tại CHLB Đức và
Âu Châu,

Kính thưa quý vị thân hào nhân sỹ,
Tiếp theo thông cáo thứ nhất đề ngày
12.02.2019 Liên Hội Người Việt Tỵ Nạn
tại CHLB Đức xin thành khẩn kêu gọi
toàn thể người Việt tỵ nạn tại Đức
Quốc và Âu Châu tham dự đồng đảo :

TIN LANH (VIETNAMESISCHE GEMEINDE)

Lễ Tưởng Niệm ngày Quốc Hận lần
thứ 44 tại Frankfurt am Main

Vào ngày thứ bảy 27.04.2019

Chương trình toàn buổi Lễ Tưởng Niệm
gồm có:

**1.-Biểu tình và tuần hành từ 12:00 giờ
đến 17:30 giờ do Hội Người Việt Tỵ
Nạn tại Frankfurt và vùng phụ cận
đảm trách :**

*12:00-12:30 giờ : Tập trung chuẩn bị
tại địa điểm biểu tình trước Tổng Lãnh
Sự Việt Cộng,
đường Kennedyallee 49 60596
Frankfurt.

*12:30-15:30 giờ : Khai mạc cuộc biểu
tình.

*15:30-16:15 giờ : Tuần hành vào phố
chính Frankfurt.

*16:15-17:30 giờ : Meeting và phát
truyền đơn

Điện thoại liên lạc : Ông Võ Hùng Sơn ,
Handy 0176 39056538

**2.-Cầu nguyện Liên Tôn
, Hội thảo và Văn Nghệ
từ 17:30 giờ đến 22:00
giờ do Liên Hội Người
Việt Tỵ Nạn tại CHLB
Đức đảm trách**

tại **Hội**
Trường Christuskirche ,
Merianplatz 13-
60316 Frankfurt

*17:30-18:30 giờ : Liên
Tôn cầu nguyện hòa
bình cho Việt Nam

*19:00-20:30 giờ : Hội thảo với các
quan khách Đức Việt về đề tài 40 năm
Tri Ân nước Đức,

44 năm Quốc Hận và 70 năm Quốc Tế
Nhân Quyền.

*20:30-22:00 giờ : Văn nghệ đấu tranh

Điện thoại liên lạc : Ông Nguyễn Văn Rị,
Handy 0176 57880762

Sự hiện diện của quý vị và quý Hội
Đoàn, Đoàn Thể và Tổ Chức trong toàn
buổi Lễ là một sự biểu dương tinh thần
mạnh mẽ vào công cuộc đấu tranh đòi
lại tự do dân chủ nhân quyền và tự
chủ cho dân tộc Việt Nam

Berlin, ngày 18.03.2019

BS Hoàng Thị Mỹ Lâm

TM Liên Hội Người Việt Tỵ Nạn tại
CHLB Đức e.V

Đánh Dấu
40 Năm Tri Ân Đức Quốc Cứu Mang Thuyền Nhân
44 - Năm Quốc Hận
- Năm Đấu Tranh cho Dân Chủ & Nhân Quyền
70 Năm Quốc Tế Nhân Quyền

Hãy Về Frankfurt Tham Dự Ngày Quốc Hận
Thứ Bảy 27.04.2019

Phần 1: Biểu Tình và Tuần Hành
- Từ 12:30 - 15:30 : Khai mạc & Biểu Tình

Phần 2: Cầu Nguyện, Hội Thảo và Văn Nghệ
Địa Điểm:

TƯỞNG TÂN LANH SỰ CSVN
Kennedyallee 49
60596 Frankfurt

CHRISTUSKIRCHE
Merianplatz 13
60316 Frankfurt

(Do Hội NVTN tại Frankfurt và VPC tổ chức)
C/o Ông Võ Hùng Sơn , Tel.: 017639056538

(Do LHNVTN tại CHLB Đức tổ chức)
C/o Ông Nguyễn Văn Rị , Tel.: 017657880762

- Từ 15:30 - 16:15 : Tuần Hành vào phố chính Ffm.
- Từ 16:15 - 17:30 : Meeting & phát truyền đơn
- 17:30 : Châm dứt biểu tình, kết thúc phần 1.

- 17:30 - 18:30 : Cầu nguyện Liên Tôn
- 19:00 - 20:30 : Hội Thảo và Tri Ân
- 20:30 - 22:00: Văn nghệ kết thúc

ZWISCHEN OSTERN UND PFINGSTEN

Der unglaubliche Abgang von Jesus von Nazareth



Foto: Wolfgang Dirscherl, pixelto.de

Geboren von einer Jungfrau, von den Toten auferstanden, und zuletzt: in einer Wolke in den Himmel aufgefahren. Das klingt verrückt, wenn Gott möchte, dass man an ihn glaubt, hätte er sich auch etwas Einfacheres einfallen lassen können. Gott, der Allmächtige, wollte es scheinbar nicht in simplem Sinne. Jesus wurde nach seinem Tod am Kreuz in einer Grabhöhle beerdigt. Der Eingang zu dieser Höhle wurde streng bewacht, sodass niemand den Leichnam stehlen konnte. Trotzdem war das Grab nach drei Tagen leer. Jesus war auferstanden, wie er es vor seinem Tod angekündigt hatte. Und er begegnete sogar einigen Menschen, um ihnen zu zeigen, dass er lebt. Die Bibel berichtet, dass Jesus **40 Tage lang** immer wieder bei den Jüngern war. Sie sahen ihn, aßen zusammen und redeten mit ihm über Gottes Reich. An jenem letzten Tag ging Jesus mit seinen Jüngern nach Bethanien. Er segnete sie und verabschiedete sich von

ihnen. Er erklärte, dass er sie nicht im Stich lässt, jetzt, wo er seine Mission erfüllt hatte. Er versprach den Jüngern seinen Heiligen Geist. Als Jesus damit fertig war, nahm Gott ihn zu sich. Eine Wolke verhüllte ihn vor den Augen der Jünger, und sie sahen ihn nicht mehr.

Gottes Wege sind schwer glaubwürdig für den normalen Menschenverstand. Obwohl Gottes Weisheit sich in Jesu Werke zeigt, haben die Menschen mit all ihrem Scharfsinn Gott nicht erkannt. Deshalb beschloss er, alle zu retten, die einer scheinbar unsinnigen Botschaft glauben. Was Gott getan hat, übersteigt alle menschliche Weisheit. Was bei ihm wie Schwäche aussieht, übertrifft alle menschliche Stärke. Jesus kam, um den Menschen zu zeigen, wer Gott ist und wer sie selbst sind. Jesus kam, um die Kluft zwischen Gott und den Menschen zu schließen. Er hat vorgelebt, was **Liebe** wirklich ist und zeigt, wie Zusammenleben funktionieren kann. Der Heilige Geist ist eine göttliche Kraft, die Gott offenbart. Durch den Heiligen Geist können Menschen einen tiefen Glauben an Gott finden. Jesus ist in den Himmel zurückgekehrt.

Fortan sind wir Menschen gefordert, Gutes zu tun, nicht allein, aber durch die Kraft des Heiligen Geistes.

HL, Livenet.ch

AUS DER GEMEINDEFAMILIE

Einsegnung

Endlich ist es so weit – für **Savatore D'Agostino** und **Benedikt Schreiber**.

Im Mai endet ihr kirchlicher Unterricht mit dem Einsegnungsgottesdienst.

In zwei Jahren haben wir miteinander die Welt des Glaubens, der Bibel, der Kirche erkundet. Das Vater unser, das Glaubensbekenntnis, die 10 Gebote haben wir miteinander bedacht. Die Sakramente Abendmahl und Taufe haben wir entdeckt. Den Spuren Jesu sind wir gefolgt und auch dem Propheten Jona. Derzeit beschäftigen wir uns mit John Wesley und der methodistischen Bewegung.

Und am 12. Mai ist es so weit:

Herzliche Einladung zum Segnungsgottesdienst mit und für Salvatore und Benedikt.

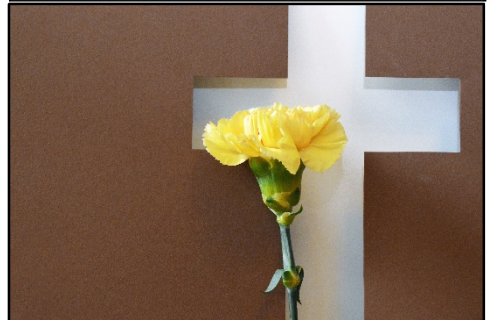
Der neue KU-Kurs beginnt am 10. Mai mit einem ersten Kennenlernen.

Heimgegangen

Unerwartet wurde **Horst Blecher** im Alter von 74 Jahren am 3. März 2019 von Gott in die Ewigkeit gerufen.

Unter dem Wort „**Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat ...**“ (Psalm 103), nahm eine große Trauergemeinde in der Christuskirche Abschied von ihm. Ein besonderes Grußwort ließ Hartmut Handt für den Christlichen Sängerbund überbringen, in dem Horst Blecher viele Jahre verantwortlich mitgearbeitet hat und immer verbunden blieb.

US



N.Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Jahreslosung 2019



Motiv: Stefanie Bahlinger aus dem Verlag am Birnbach

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

Foto: Petra Bork pixelio



... April 2019

- 26. Annette Deckwart
- 26. Monika Wolf
- 26. Marcel Kraft
- 27. India Fletcher

Jesus Christus spricht:

Siehe, ich bin bei euch alle Tage

bis an der Welt Ende. Mt 28, 20

Im April 2019

- 1. Derrick Boykin
- 2. Smilla Mansour
- 4. Annette Tillner-Klein
- 5. Lars Uus
- 9. Markus Boller
- 9. Trung Dung Nguyen
- 12. Emelia D'Agostino
- 13. Mechtild Wend
- 13. Angelika Becker
- 13. Pricey D'Agostino
- 14. Elvira Schlump
- 14. Matthias Schreck
- 16. Tobias Lauth
- 17. Felix Albert Silberzahn
- 19. Hildegard Mehler
- 19. Benedikt Schreiber
- 20. Lilly Groß
- 21. Thi Hoa Do
- 21. Thilo Hartmann
- 23. Tobias Kurzweil
- 24. Isabella Barth



Im Mai 2019

- 1. Dang Ha Nguyen
- 2. Ute Kreßmann
- 5. Angelika Schreiber
- 7. Angelika Dietze
- 7. Vanessa Oswald
- 8. Harry Gangnus
- 9. Jürgen Volz
- 10. Gisela Nehlig
- 10. Laura Gomez Sampson
- 10. Margret Weißbach

...

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG



... Mai 2019

11. Rita Weichenthal
11. Jürgen Leo
12. Hildegard Schröder
14. Brunhilde Krüger
14. Irmgard Wend
16. Beate König
16. Martin Lauth
16. Beate Naumer
16. Manfred Rühlmann
18. Thi Huong Pham
18. Regina Rumohr
18. Volker Gennermann
22. Martina Heinz-Weber
22. Anton Reinhardt
24. Ana Janev
24. Matthias Strauss
25. Matthias Werth
25. Truong-Thach Kephass Nguyen
26. Mechthild Schorr
29. Jochen Walter
30. Joanna Thia

Im Juni 2019

2. Joachim Lampe
6. Helmut Lechla
7. Tom Nguyen
9. Frank Kuche
13. Nilufer Baghery
14. Ingeborg Klak
17. Silke Schepper
17. Sandra Schepper
17. Helga Spalt (81)
18. Hella Schepper
19. Burkhard Els
20. Hanna Wollstadt
21. Thi Minh Nga Nguyen
23. Deborah Feldeisen

***Es ist keiner wie du, und ist kein Gott
außer mir.***

2 Sam 7,22

***Freundliche Reden sind Honigseim,
süß für die Seele und heilsam für die
Glieder.***

Spr 16,24

*Wir wünschen allen Geburtstagskindern
Gottes Segen und Geleit im neuen Lebensjahr.*

IMPRESSUM

IMPRESSUM

Pastoren

Pastor Uwe Saßnowski FON 069 / 43 40 85

Merianplatz 13, 60316 Frankfurt

e-mail: emk.frankfurt.pastor@t-online.de

Pastor Chi My Nguyen - Vietnamesische Gemeinde

Bahnhofstr. 38, 63165 Mühlheim FON 01575 / 85 48 169

e-mail: chi.my.nguyen@emk.de

Gemeindebüro (Mi. 9 - 12h / Do. 10 - 14h / Fr. 9 - 12h)

Tel. 069 / 49 50 803

e-mail: emk.frankfurt@t-online.de

Redaktionsteam

Uwe Saßnowski (US), Chi My Nguyen (CMN), Helma Lauth (HL)

Layout: Dops

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Auflage: 550

Online

Homepage: www.emk-frankfurt.de

Predigten auf der Homepage unter: www.emk-frankfurt.de/texte/texte.htm

Laiendelegierte des Bezirks:

Michael Schreck FON 069 / 95 73 20 28

Angelika Schreiber FON 069 / 70 21 16

Bankverbindung:

EB Bank IBAN: DE64 5206 0410 0004 0022 37 BIC: GENODEF1EK1

(früher EKK Bank)

Gottesdienststätten

Christuskirche, Merianplatz 13, 60316 Frankfurt

Oberin Martha Keller Haus, Dielmannstr. 26, 60599 Frankfurt-Mühlberg

Bethanien-Krankenhaus, Im Prüfling 21-25, 60389 Frankfurt

Auf Wiedersehen, Kranich Koko

Nach Südafrika zieht es Koko wieder hin.
Der Kranich bleibt mit seinen Freunden
solange dort, bis wir in Deutschland wieder Frühling
haben. Er hinterlässt 4 verschiedene Schatten.
Finde den richtigen :)



Lösung: C

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!